

Druckvorstufentechniker/In

Dauer: 3,5 Jahre

Berufsbild:

- Übernahme von Fremddaten mit Prüfung der Inhalte und Datenqualität
- Konvertieren von Fremddaten zur Übernahme in Programme der Druckvorstufe
- Bestimmen und Einsetzen von Schrift, Grafik, Farbe und Bild in gestalterischer und technischer Form
- Bearbeitung der Daten nach den Vorgaben aus dem Auftrag
- Farbanpassungen und druckspezifische Anpassungen je Druckverfahren und Bedruckstoff
- Datenaufbereitung für unterschiedliche Druckmaschinen und Druckverfahren
- Stanzrisse zeichnen und Daten übermitteln
- Proofs (Andrucke) als farbverbindliche Vorlagen erstellen
- Beurteilen und Prüfen von Arbeitsergebnissen auf Einhaltung von Vorgaben (Qualitätsmanagement)

Betriebliche Ausbildung:

Druckvorstufentechniker/innen übernehmen Fremddaten und überprüfen diese auf Vollständigkeit und Qualität. Bei Bedarf werden die Fremddaten konvertiert, um diese in eine spezielle Druckbranchensoftware übernehmen zu können. Analoge Vorlagen, wie gedruckte Muster, Fotos oder Dias werden digitalisiert. Abhängig von den verwendeten Druckmaschinen, Druckverfahren (Offset-, Bogen-, Flexo-, Sieb-, Tief- und Digitaldruck) und Bedruckstoff, z.B. Papier oder Folie, müssen die Daten unterschiedlich aufbereitet werden. Vom Druckvorstufentechniker sind Bildretuschen und Farbkorrektur in verschiedenen Farbraummodellen durchzuführen, Unter- oder Überfüller setzt er/sie ein um Blitzer zu vermeiden und der Raster für den Druck bzw. die Druckkennlinie wird von ihm/ihr bestimmt. Speziell im Etikettendruck werden Stanzrisse gezeichnet und zur Fertigung von Stanzwerkzeugen an den Lieferanten übermittelt. Farbverbindliche Vorlagen (Andrucke, Proofs) werden erstellt und dem Kunden oder der Agentur zur Freigabe übermittelt. Die Daten der Druckerzeugnisse werden zur Herstellung der Druckformen an die Digitale Druckplattenbelichtung (CtP) bzw. zur Laserbelichtung von Klischeematerial gesendet. Die Herstellung von Druckformen mittels Filmen wird immer weniger eingesetzt. Im Digitaldruck werden die Daten direkt in die Druckmaschine übernommen. Das Wissen über die Zusammensetzung von Farben

(CMYK) und die Kenntnis über die Herstellung von Druckformen für die unterschiedlichen Druckverfahren sind wichtige Voraussetzungen für seine/ihre Tätigkeit. Das Beurteilen und Prüfen des Arbeitsergebnisses auf Einhaltung von Vorgaben schließt seine/ihre Aufgabe im Sinne des Qualitätsmanagements ab.

Anforderungen:

Farbensinn, Gestalterische Fähigkeit, Hohe Konzentrationsfähigkeit, Technisches Verständnis, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Sorgfältigkeit